

Modulbeschreibung: Integratives Studienmodul „Arbeitsgestaltung“

Fachbereich	Wirtschaftsingenieurwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	Sozialwesen
Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Soziale Arbeit
Modulname	Arbeitsgestaltung
Modulnummer	WI-B.752 SW 1.125.2
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul /Integratives Studienmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Heike Ludwig
Qualifikationsziele	<p>Übergeordnetes Ziel des Integrativen Moduls „Arbeitsgestaltung“ ist es, Studierenden verschiedener Fachdisziplinen der Hochschule (FB Wirtschaftsingenieurwesen und FB Soziale Arbeit sowie ggfs. weitere Ing.-Studierende) Einblicke in andere Fachgebiete und deren Methoden zu geben und Kenntnisse zur interdisziplinären Aufgabenbearbeitung zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse zu den Grundlagen und Zusammenhängen im Gebiet der Arbeitswissenschaft mit dem Schwerpunkt der Arbeitsgestaltung unter technisch-ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Begriffsdefinitionen und -verwendungen unterschiedlicher Fachdisziplinen zum Thema Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung sowie die Kommunikationskultur anderer Fachdisziplinen.</p> <p>Die Studierenden verfügen kennen Methoden zur Arbeitsanalyse sowie zur Arbeitsgestaltung.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden unter Verwendung der Methoden und Verfahren zur Arbeitssystemanalyse, Arbeitsplanung, ergonomischen Gestaltung sowie arbeitspsychologischer Elemente (bspw. Motivation, Konfliktsituationen) in der Lage, einen Arbeitsplatz aus den Perspektiven der verschiedenen Fach-</p>

	<p>disziplinen zu untersuchen. Außerdem können sie die zum Thema Arbeitsgestaltung gewonnenen Ergebnisse diskutieren, analysieren und bewerten. Durch das Verstehen und Anwenden des erworbenen Fachwissens erfolgt ein Wissenstransfer, der über die studiengangspezifischen Fachkompetenzen hinausgeht. Sie sind befähigt, komplexe Aufgabenstellungen der Arbeitsgestaltung im technisch-, wirtschaftlichen und sozialen Kontext zu erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch zu lösen.</p> <p>Durch die eigenständige Planung und Durchführung der Projektarbeit in begleiteten und selbständigen Arbeitsphasen verfügen die Studierenden über wichtige Kompetenzen zur Arbeit in Projekten: u.a. sind die Studierenden: befähigt, wissenschaftlich zu recherchieren und die Ergebnisse zu strukturieren und zu bewerten instande Präsentationstechniken zur Ergebnispräsentation sinnvoll einzusetzen in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren durch die Arbeit in gemischten Teams befähigt mit Menschen anderer Fachdisziplinen konstruktiv, fachübergreifend zusammenzuarbeiten.</p>
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Grundlagen der Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Wissenschaftliche Entwicklung/Aufgabenfelder der Arbeitswissenschaft ○ System Mensch und Arbeit ○ Physiologische Grundlagen • Arbeitspsychologie und Arbeitsorganisation <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsmotivation (Theorien von Maslow, Herzberg oder Heider) ○ Konflikte verstehen ○ Arbeitszeitregelung und Pausengestaltung ○ Arbeitsbewertung und Entlohnung • Belastungs- und Beanspruchungskonzept <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen ○ Einflussgrößen der Belastung und Beanspruchung ○ Anwendung des Konzeptes • Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben und Kriterien der Arbeitsgestaltung ○ Gestaltung von Arbeitsplatz und -umgebung (Anthropometrie, physiologische

	<p>Arbeitsgestaltung, Umgebungsfaktoren: Klima, Lärm, Beleuchtung, Farbe)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb ● Grundlagen empirischer Sozialforschung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltung von Fragebogen ○ Durchführung und Auswertung von Interviews
Literaturangaben	<p>/1/ Gerring, R.J./ Zimbardo, P.G.: Psychologie, Pearson Studium, München 2016</p> <p>/2/ Häder, M.: Empirische Sozialforschung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2. Überarbeitete Auflage 2010</p> <p>/3/ Landau, K./Luczak, H.: Ergonomie und Organisation in der Montage, München 2001</p> <p>/4/ Landau, K./Bokranz, R.: Produktivitätsmanagement von Arbeitssystemen, Schäffer-Poeschel 2006</p> <p>/5/ REFA (Hrsg.): Methodenlehre der Betriebsorganisation, München 1997</p> <p>/6/ Schmager, B.: Gefährdungsbeurteilung - GB7, Reihe Pocket Power, München 1998</p> <p>/7/ Schmager, B.: Arbeitsschutzmanagement - Leitfaden zur Einführung, München 1999</p> <p>/8/ Jastrzebska-Fraczek, I./ Schmidtke, H.: Ergonomie, München 2013</p> <p>/9/ Schlick, M./ Bruder, R./ Luczak, H.: Arbeitswissenschaft, 3. Aufl., Springer Verlag 2010</p> <p>/10/ Skiba, R.: Arbeitssicherheit, Erich Schmidt Verlag, 2005</p> <p>/11/ Ulich, E.: Arbeitspsychologie, 7. Aufl., vdf Verlag, 2011</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	S
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, Tafel, Overheadfolien, Power-Point Folien
Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	SW: Studierende ab dem 5. Fachsemester WI: Studierende ab dem 6. Fachsemester
Erforderliche Vorkenntnisse	SW: abgeleistetes Modul SW.1.114 (absolviertes berufspraktisches Semester) WI: absolviertes Praxissemester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Projekttagbuch in Form von Gruppenprotokollen Präsentation inklusive schriftlicher Dokumentation
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	180h
- Präsenzanteil (SWS)	2 SWS (30 h)
- Selbststudium (h)	150 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots	semestrig
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch